

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1849

100 (15.12.1849) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 100

Samstag den 15. Dezember

1849

Kaufanträge und Verpachtungen.**Hausversteigerung.**

3 [Freiburg.] Nro 6025. Auf Antrag der Erben des längst verstorbenen Buchdruckers Kaver Kerkenmaier dahier, wird der Theilung wegen

Donnerstag den 27. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

an dem gewöhnlichen Ausrufsorte dahier, das ihnen gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterhaus Haus-Nro. 851 in der Schuhmachergasse dahier, einseits Bäckermeister Freund, anderseits Hutmacher Amann, öffentlich versteigert.

Der Ausrufspreis ist das bereits gemachte Angebot von 5000 fl. und es erfolgt der endgültige Zuschlag, sobald ein Mehrerlös erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen sollen unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Freiburg den 29. November 1849.

Großh. Stadtsamts-Revisorat.

Hermanuz.

vdt. Horneder.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [St. Märgen.] Nr. 7570. Auf ergangene richterliche Verfügung werden dem Köhlewirth Joseph Braun von St. Märgen nachbeschriebene Liegenschaften

Freitag den 21. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Kronenwirthshause in St. Märgen, öffentlich versteigert, und um das sich ergebende höchste Gebot zugeschlagen, wenn solches auch unter dem Schatzungspreis bleiben würde:

- 1) Ein einstöckiges von Holz u. Stein erbautes Wohnhaus, mit der Schildgerechtigkeit zum Köhle, sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, mitten im Dorfe St. Märgen, einseits das Schulhaus, anderseits Joseph Albrecht, angeschlagen zu 6500 fl.
- 2) 10 Morgen 2 Viertel der sogenannte Fobrenbühlacker, einerseits Paul Ruf, anderseits Paul Lickert 2000 fl.
- 3) 3 Morgen 2 Viertel 45 Ruthen die Schmidtenmatte, einseits Mi-

chael Löffler, anderseits Joseph Lickert 2500 fl.

4) $\frac{1}{2}$ Morgen Strittschmatte, einseits Mathias Fehrenbach, anderseits die Straße 1000 fl.

5) Hofraithe und Garten im s. g. Bürgergarten, einseits Paul Ruf, anderseits Paul Lickert 300 fl.

Gesamtanschlag 12300 fl.

Ferner:

sollen auf Antrag der Gläubiger die Schulden des Joseph Braun liquidirt werden, und haben die ersten ihre Forderungen

Mittwoch den 19. Dezember d. J.,

von Nachmittags 2 Uhr an,

und

Donnerstag den 20. Dezember d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

im Kronenwirthshause in St. Märgen, bei Amtsdirektorat Rusque anzumelden.

Freiburg den 1. Dezember 1849.

Großh. Landamts-Revisorat.

Dienstverweser.

Roman.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Karlsruhe, Bezirksamts Säckingen.] Der richterlichen Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Lörrach vom 11. Oktober d. J. Nro. 26687 zu Folge werden in Forderungssachen des Ludwig Pfels von Reichenstein in Basel, gegen Johann Joseph Bachmann, Waidhofwirth zu Inzlingen, Legtern

Samstag den 29. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Dreikönigwirthshause zu Niedmatt, nachbenannte Liegenschaften, nachdem bei der am 29. v. M. abgehaltenen Steigerung der Schatzungspreis nicht erlöset wurde, einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt:

- Eine zweistöckige von Stein erbaute, mit Ziegel gedeckte Bebauung, sammt der darauf ruhenden Real-Wirthschaftsgerechtigkeit zu den Dreikönigen; bestehend in zehn Wohn- und Gastzimmern, zwei Küchen, einem Tanzsaal, einem Wein- und Gemüsekeller, einer Mezig, einer

Schener, zwei einfachen und einer doppelten Stallung, alles unter einem Dach.

Ferner ungefähr 3 Viertel Kraut- und Grasgarten, hinter dem Wirthschaftsgebäude, neben Joseph Ulrich und Mathias Rietschle in Niedmatt, zusammen tarirt zu 5000 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schatzungspreis nicht erreicht wird.

Fremde Steigerer haben sich über Leumund u. Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen.

Die nähern Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet werden.

Karlsruhe den 30. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Rüsch.

vd. Ehinger,
Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Freiburg.] Nachdem bei der in Folge stadtmüthlichen Auftrags vom 20. September d. J. No. 3118 heute stattgehabten Versteigerung auf nachbenannte zur Gantmasse des Schusters Mathias Laube dabier gehörigen Liegenschaften kein Angebot geschah, so werden dieselben und zwar:

Eine Behausung Nr. 75 in Herdern, tarirt zu 2400 fl.
nebst dabei gelegenen 18 Haufen
Reben und Baumgarten, tarirt zu 1800 fl.
einseits an Baptist Wangler, anderseits und oben
an Nepomuk Ries Wittwe und unten an Dorf-
weg grenzend:

Donnerstag den 27. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
in der Gemeinderathskanzlei einer zweiten Ver-
steigerung ausgesetzt.

Der endgültige Zuschlag wird ertheilt, wenn
das Festgebot auch unterm Schatzungspreis blei-
ben sollte.

Freiburg den 29. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

v. Kotte ff.

vd. Fischer.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Denzlingen.] Nr. 6083. Der Gemeinde
Denzlingen, werden in Folge richterlicher Ver-
fügung

2 Zauchert an 4 Zauchert Matten im
Neutlinger Rüttle oder hinterm Holz,
neben dem Waffemer Gemeindswald
und sich selbst, Anschlag 800 fl.

Freitag den 21. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
auf der Gemeindestube zu Denzlingen, im Zwangs-
wege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der
endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schatzungs-
preis erreicht werde.

Emmendingen den 16. November 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Wolff.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Wagensteig.] Da bei der heute abgehal-
tenen Liegenschafts-Versteigerung aus der Gant-
masse des Ignaz Willmann dabier, der An-
schlag nicht geboten wurde, wird Tagfahrt zur
zweiten Steigerung auf

Donnerstag den 20. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschenwirthshause dabier, mit dem Bemerk-
ten anberaunt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt,
auch wenn das höchste Gebot unter dem Anschlag
bleiben sollte:

Die Liegenschaften bestehen in einem
einstöckigen von Holz erbauten Wohn-
hause, mit Scheuer unter einem
Dache, nebst einem zweistöckigen von
Stein erbauten Anbau, Schwein-
ställe hinten, und einem laufenden
Brunnen vor dem Haus, ringsum
von Gemeindegut umgeben, tarirt zu 1250 fl.

Die nähern Bedingungen werden am Steige-
rungstage bekannt gemacht.

Wagensteig den 29. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Zipfel.

vd. Saier.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Münsterthal.]

In Sachen
des Johann Trenkle von
Münsterthal,

gegen
Karl Gohl daselbst,
Forderung betr.,

werden dem Beklagten am
Montag den 31. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
folgende Liegenschaften im Vollstreckungswege auf
dem Rathhause zu Münsterthal, öffentlich verstei-
gert:

1.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer
und Stallung unter einem Dach,
einseits sich selbst, anderseits der
Beg, tarirt zu 360 fl.

2.
3 Sester 34 Ruthen Acker auf dem
Löhle, einseits Bapst Schwende-
mann, anderseits Gegenstößer 450 fl.
3.
75 Ruthen Garten auf dem Lauten-
bach, einseits Joseph Kühner, an-
derseits der Weg, tar. zu 100 fl.
- 4
1 Sester Acker im Kreuzacker, ein-
seits Landolin Weißbach, anderseits
Joseph Zähle, tar. zu 100 fl.
5.
1 Sester 10 Ruthen Acker im Wald-
acker, einseits Johann Klausmann,
anderseits Vitus Herr, tar. zu 45 fl.
6.
1 Sester 40 Ruthen Acker im Lauten-
bach, einseits der Bach, anderseits
sich selbst und der Weg, taxirt zu 90 fl.

Summa 1145 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungs-
preis oder mehr geboten sein wird.

Fremde Steigerer haben sich mit beglaubigten
Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die nähern Bedingungen werden am Steige-
rungstage bekannt gemacht werden.

Ettlenheim den 28. November 1849.

Großherzogl. Amtsdirektorat.

Lynker.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Königschaffhausen.] In Folge Bezirks-
amtlicher Verfügung werden folgende zur Gant-
masse des Schusters Wilhelm Reinacher dahier
gehörigen Liegenschaften

Samstag den 22. Dezember d. J.,

Mittags 1 Uhr,

im Stubenwirthshause dahier, öffentlich an den
Meistbietenden im Vollstreckungswege versteigert:

- Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Zu-
gehörde im Kirchgraben, einerseits
Georg Scrauer, anderseits Jakob
Henninger, Anschlag 550 fl.
- 1½ Mannshauet Neben im Kornen-
berg, einseits Deler Mattmüller, an-
derseits Georg Henninger, Anschlag 50 fl.
- 1 Mannshauet Neben im Längelthal,
einseits Georg Kristen, anderseits
Georg Müller, Anschlag 50 fl.
- Die Hälfte an einer dreitels Jauchert
Acker im Gistloch, einseits Michael
Schneider, anderseits Joh. Mayer,
Anschlag 75 fl.
- 2 Mannshauet Acker im Grubenfeld,

- einseits Wilhelm Bury, anderseits
Jakob Mattmüller, Anschlag 100 fl.
- 2 Mannshauet Acker im Kornenberg,
einseits Schloffer Kramp, anderseits
Kiefer Spetnagel, Anschlag 75 fl.
- 2 Mannshauet Acker im Kornenberg,
einseits sich selbst, anderseits Schlo-
ffer Kramp, Anschlag 75 fl.
- 1½ Mannshauet Wald im Längel-
thal, einseits Jakob Häglers Witt-
we, anders. Wilb. Grog, Anschlag 20 fl.
- 2 Mannshauet Wald im Riedle, ein-
seits Sebastian Hif, anderseits Jo-
hann Baumann, Anschlag 30 fl.

Summa 925 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Die weitem Bedingungen werden vor der
Steigerung bekannt gemacht.

Königschaffhausen den 29. November 1849.

Als Bürgermeisteramt.

Henninger.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Großherrischwand.] Im Zwangswege
werden den Norbert Boozen Eheleuten zu Groß-
herrischwand

Donnerstag den 3. Januar 1850,

Nachmittags 1 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten versteigert:

- 1) Gemarkung Großherrischwand.
- 1) Ein und ein halbstöckiges Wohn-
haus, Scheuer und Stallung unter
einem Dach, mit Brunnen, neben
Maria Baldischwieler u. Straße,
im Brandkataster zu 600 fl., ge-
schätzt 370 fl.
- 2) 1½ Jauchert Hausmatt, Bünden
und Garten dabei, neben Straße
und Alois Siebold, geschätzt 170 fl.
- 3) 1 Viertel 40 Ruthen Acker unter
dem Banngraben, 3te Theilung,
neben Thomas Baumgartner, tar 25 fl.
- 4) 1 Viertel 60 Ruthen Acker allda,
neben Thomas Baumgartner und
Michael Efert 35 fl.
- 2) Gemarkung Herrischried.
- 5) 1 Jauchert Acker auf dem Herri-
schrieder Bühl, neben Fridolin
Stoll von Rütte und Thaddä Baum-
gartner, taxirt 50 fl.
- 6) ¼ Jauchert Acker auf der Ein-
gelen, neben Anton Efert des Salz-
manns in Herrischried und Frido-
lin Stoll von Rütte, geschätzt 150 fl.

- 7) Sein Antheil Acker auf der Baum-
lege, neben Joseph Koblrenner
und Conf., zu 1 fl.
- 3) Im Kirchspielwald, Ge-
markung Strittmatt.
- 8) 1 1/2 Juchert Wald auf der Hunds-
flaj, neben Bernhard Mezger und
Fridolin Eckert, geschätzt 50 fl.

Summa 851 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder
darüber erlöset wird.

Die weiteren Bedingungen werden am Stei-
gerungstage bekannt gemacht.

Großherrischwand den 2. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt
Hofmann.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Gutach, Amts Hornberg.] Nr. 426. Da
bei der am 27 v. M. dahier abgehaltenen Lie-
genschaftsversteigerung des Adam Haas, Schnei-
der vorm Bonnenbach von da, welche im An-
zeigeblatt Nr. 91, 92 und 93 eingerückt worden,
kein Angebot erfolgt ist, so werden dieselben Lie-
genschaften einer nochmaligen Versteigerung am
Donnerstag den 27. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, mit dem Bemerkten
angesetzt, daß der endgültige Zuschlag um das
sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn
solches unter dem Schatzungspreise zu 1181 fl.
bleiben sollte.

Die Bedingungen werden vor dem Beginn der
Steigerung eröffnet werden.

Gutach den 28. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Blum.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Rust.] In Sachen mehrerer Gläubiger
gegen Anton Lang, Fischer von hier, werden
im Wege der Vollstreckung dem Schuldner 21
Sester Feld

Dienstag den 18. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier mit dem Anfügen ver-
steigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt,
wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird.

Rust den 1. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Rößler.

vdt. Feist.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Merzhausen.] Auf erhaltene richterliche
Verfügung werden dem Joseph Frey, alt, Zieg-

ler von Uffhausen, seine eigentümlichen Liegen-
schaften auf Merzhauser Gemarkung

Donnerstag den 20. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hirschenwirthshause dahier, öffentlich verstei-
gert und endgültig zugeschlagen, wenn der Scha-
tzungspreis oder darüber geboten wird:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus, sammt
Scheuer und Stallung unter einem
Dach, sammt einem Haufen Hof-
raithe und Hausplatz, einseits die
Straße, anderseits ein Allmend,
Güterweg, gerichtlich taxirt zu 750 fl.
- 2) Vier Haufen Ackerfeld im Milli-
buggewann, einseits Anton Asaal
und Ludwig Peterer, anderseits Jo-
hann Rees, gerichtlich taxirt zu 100 fl.

Summa 850 fl.

Merzhausen den 16. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.
Steffe.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Ev. Thennenbronn.] Im Wege der
Vollstreckung wird dem hiesigen Bürger Johannes
Heinzmann sein Gütlein öffentlich versteigert.

Dasselbe besteht in:

- a) Einem noch neu erbauten einstöckig-
ten Wohnhause, mit Scheuer u.
Stallung unter einem Dach 450 fl.
- b) Ein Rutben Garten 10 fl.
- c) 2 1/2 Viertel Acker 70 fl.
- d) 1 1/2 Viertel Wiesen 90 fl.
- e) 1 Viertel Waidfeld 30 fl.

Gerichtlich taxirt zu 650 fl.

Die Steigerungsliebhaber hiezu werden auf
Montag den 21. Januar 1850,

Nachmittags 2 Uhr,

in das hiesige Stabswirthshaus eingeladen; die
Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung
bekannt gemacht.

Ev. Thennenbronn den 29. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Müller.

vdt. Storz.

Zwangs-Versteigerung.

3 [Herthen] A.N. No. 6708. In der For-
derungssache des Mathias Jeggin von Deger-
felden, gegen die ledige Regina Käufelin von
Herthen, werden im Vollstreckungswege

Samstag den 22. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Adler zu Herthen folgende Liegenschaften,
als:

Acker.

- | | |
|---|---------|
| 1) Die Hälfte von 3 Viertel 28 Ruthen im Fröschacker, taxirt zu | 100 fl. |
| 2) 1 Viertel 10 Ruthen im Pfaffenacker | 110 fl. |
| 3) 1 Viertel 8 Ruthen im Hogenacker | 130 fl. |
| 4) 1 Viertel 18 Ruthen am Altenbach | 45 fl. |
| 5) 1 Viertel 48 Ruthen hinterm Neg | 180 fl. |
| 6) 1 Viertel im Burgfeld | 30 fl. |
| 7) 59 Ruthen in der Kehri | 60 fl. |
| 8) 1 Viertel 30 Ruthen im Schorrenboden | 105 fl. |

Matten.

- | | |
|--|---------|
| 9) 1 Viertel 6 Ruthen in der Leimgrube | 75 fl. |
| 10) 1 Viertel 20 Ruthen auf der Lustmatt | 275 fl. |

Reben.

- | | |
|---------------------------------|--------|
| 11) 16 1/2 Ruthen im Steinacker | 50 fl. |
| 12) 58 Ruthen im Altenberg | 95 fl. |

Waldung.

- | | |
|--|---------|
| 13) 2 Viertel 57 Ruthen ins Hugenwald | 140 fl. |
| 14) 2 Viertel 48 Ruthen ins Klausenrütli | 175 fl. |

öffentlich versteigert, mit dem Bemerkten, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Taxationspreis nicht erreicht werden sollte.

Vörrach den 3. Dezember 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kohlund.

vd. Sturm.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Obersimonswald.] Nr. 2984. In Folge gantrichterlicher Verfügung vom 15. November d. J. Nro. 22226. werden die zur Vermögensmasse des abwesenden Holzhändlers Stephan Fischer von Obersimonswald gehörigen Liegenschaften

Montag den 7. Januar f. J.,

Vormittag 10 Uhr,

im Rebstockwirthshause dortselbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

- a) Ein zweistöckiges meist von Holz gebautes Wohnhaus, mit einem gewölbten Keller, einer Backhütte, einem kleinen Baumgarten oder Holzplatz, unter dem Hause und einem Krautgarten vor dem Hause, Hausplatz und sonstigem Zugehör, an der Thalstraße zu Obersimonswald gelegen, neben Joseph Kösch und Johann Schindler, Anschlag 1200 fl. sodann:

- b) Eine Zauchert 104 Ruthen Acker- und Mattfeld am Aubach daselbst gelegen, an die Thalstraße, Johann Schindler und Georg Weis grenzend, Anschlag 1000 fl.

Zusammen 2200 fl.

Die Verkaufsbedingungen selbst werden vor dem Beginn der Steigerung eröffnet werden, und wird hier nur bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Waldkirch den 5. Dezember 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Näher.

vd. Oswald,

Theilungs-Kommissär.

Liegenschaftsversteigerung.

3 [Hauingen.] Nr. 6783 Da bei der am 28 v. M. abgehaltenen Versteigerung in der Gantsache des Hafners Jakob Friedrich Müller von Hauingen, aus nachfolgenden Liegenschaften der Schätzungspreis nicht erlöset wurde, so werden dieselben am

Samstag den 15. Dezember d. J.,

früh 8 Uhr,

im Gemeindegewirthshause zu Hauingen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn dieses unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Diese Liegenschaften sind:

- | | |
|---|----------|
| 1) Ein halbes Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Holz- und Wagenremise und 13 1/2 Ruthen Gras- und Küchengarten, oben im Dorf, tax. | 1000 fl. |
| 2) 1 Viertel Acker auf dem Hasel | 20 fl. |
| 3) 24 Ruthen Acker im Buchacker | 10 fl. |
| 4) 83 1/2 Ruthen Dedung auf der Dornhalde | 15 fl. |

Vörrach den 5. Dezember 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kohlund.

vd. Sturm.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Börlinsbach] Nro. 7647. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Andreas Weber, Bauers im Börlinsbach, Gemeinde Oberried,

Montag den 7. Jänner 1850,

Mittags 1 Uhr,

im Hirschenwirthshause in Oberried öffentlich versteigert:

I. Der vordere Hof:

- 1) Ein Wohnhaus, nebst Scheuer u. Stallung von Holz,

Hofraithe	1 Mrg.	161 Rth.	
2) Matten	3 "	363 "	
3) Ackerfeld	7 "	343 "	
4) Waide	23 "	311 "	

36 Mrg. 378 Rth.

Hiezu gehört noch ein Bauernantheil an dem Oberriedergenossenschaftsgut, der zwei und zwanzigste Antheil am Klostersgut, und der vier und zwanzigste Antheil an der hintern Sägmühle. Zusammen als ein untheilbares Hofgut angeschlagen zu 6700 fl.

II. Die hintere Hälfte:

1) Ackerfeld, Kurzfuhr- und Bink-acker	13 M.	154 R.	1730 fl.
2) Matten neben Johann Gäh	2 "	283 "	4706 fl.
3) Matten die hintere Matte	10 "	330 "	
4) Ackerfeld, Haus-acker	6 "	30 "	336 fl.
5) Gestrüpp	2 "	54 "	100 fl.
6) Wege	2 "	180 "	
7) Hiezu sodann an Genossenschaftswald im Erlensbach, mit Waidrecht auf 8 Stück Vieh	10 "	— "	1500 fl.

47 M. 231 R. 8372 fl.

Die hintere Hälfte wird stückweise dem Verkaufe ausgesetzt, und nachher im Ganzen aus-geboten.

Der endliche Zuschlag erfolgt, um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schatzungspreis bleiben würde.

Freiburg den 7. Dezember 1849.

Großh. Landamts-Revisionat.

Dienstverweser.

Roman.

Fahrnißversteigerung.

2 [Eriberg.] Nr. 937. In Forderungssachen des Johann Georg Kumbach dahier, gegen Sonnenwirth Rog Wittwe, Genoseva Kienzler von da, werden zufolge richterlicher Verfügung vom 4. Oktober d. J. Nro. 14105

Donnerstag den 27. Dezember d. J., im Gasthaus zur Sonne dahier, Morgens 10 Uhr anfangend, nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden zum zweiten Male versteigert, als:

- 1) Zwei Chaisen im Anschlag zu 121 fl. — fr.
- 2) Zwei Chaisenschlitten 33 fl. — fr.

3) Ein Rosschlitten	2 fl.	42 fr.
4) Ein Bockschlitten	2 fl.	42 fr.
5) Ein halbbreiter Pletterwagen	88 fl.	— fr.
6) Fünfhundert Stück Radfälgel verschiedener Breite	61 fl.	— fr.
7) Vier Stück Wagengestelle u. Deichseln	5 fl.	48 fr.
8) 183 badische Ohm Lagerfaß verschiedener Größe und gut erhalten	533 fl.	33 fr.
9) 14 Stück Fährlingfaß und mehrere kleinere	34 fl.	— fr.
10) 84 Fuß Faßlager ganz neu	6 fl.	— fr.
11) 109 Stück Bretter	37 fl.	50 fr.
12) zwei Pferde	160 fl.	— fr.
13) Eine Kuh	50 fl.	— fr.
14) Drei Pferdewagen sammt Hintergeschirr	25 fl.	— fr.
15) Drei Karrensättel	5 fl.	— fr.
16) 200 Zentner Heu u. Dehmd	133 fl.	20 fr.
17) 200 Stück Habergarden	20 fl.	— fr.
18) 13 Stück Wagenketten	65 fl.	— fr.
19) Verschiedener Hausrath	36 fl.	— fr.

Gesamt-Anschlag 1420 fl. 15 fr.

Eriberg den 7. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Heim.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Schallstadt.] Der ledigen und vollfähigen Barbara Hug dahier, werden im Vollstreckungswege nachverzeichnete Liegenschaften am Freitag den 28. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im hiesigen Köhlewirtshause öffentlich versteigert, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird, als:

Neben.

Gerichtl. Tag. Steueranschlag

- 1) 23 Ruthen in der obern Mittelstraße, und 4 1/2 Ruthen Rain, einseits die Schneidergasse, anderseits Johann Burggraf 55 fl. 83 fl. 34 fr.
- 2) 33 Ruthen im Wolfbanjer, einerseits Michael Ingold, anders Martin Danner 95 fl. 95 fl. 9 fr.

Die weitem Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet

Schallstadt den 6. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Höflin.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Gutaeh], Amtsz Hornberg.] Nro. 439. In

Folge richterlicher Verfügung vom 7. August d. J. No. 10810 werden dem Georg Baumann auf dem Bühlerstein dahier, die unten benannten Liegenschaften

Donnerstag den 27. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier im Zwangswege öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird, und zwar:

- 1) Ein zweistöckiges neuerbautes Wohnhaus am Bühlerstein, Scheuer und Stallung unter einem Dach, der untere Stock von Stein, der obere von Kiesel, mit einem Ziegeldach und Lehmwindlendach, nebst einem Backofen beim Haus, tarirt zu 650 fl.
- 2) 3 Ruthen Garten unter dem Haus, grenzt an Johannes Aberle und an sich selbst, tarirt zu 12 fl.
- 3) 3 Morgen Ackerfeld beim Haus, worunter ein Stücklein Wiesfeld begriffen ist, einerseits Jakob Breithaupt, anders. Johannes Aberle, tarirt zu 425 fl.
- 4) 8 Morgen Waidfeld am Bühlerstein, einerseits Johannes Hildbrand, andererseits Johannes Moser, tarirt zu 215 fl.

Summa 1302 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage eröffnet werden.

Gutach den 18. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Blum.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Lehen.] In Folge richterlicher Verfügung vom 22. September d. J. werden dem Franz Joseph Schwyer in Lehen

Freitag den 28. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschenwirthshause dahier, nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

- 1) Ein zweitels Haufen Neben im Hiderin Berg, einseits Wittwe Schwyer, anders. Wittwe Mösch, Anschlag 40 fl.
- 2) Ein zweitels Haufen Neben im Gähle, einseits Ziriakus Herz, andererseits Johann Waldvogel, Anschlag 50 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Lehen den 1. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Disch.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Nordweil.] In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Franz Joseph Schmelz, Krämer, und seine 3 Kinder von da, werden im Hirschwollstreckungswege am

Donnerstag den 20. Dezember d. J.,
Mittags 1 Uhr,

in dem hiesigen Stubenwirthshause, oben, ihre Liegenschaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

- 1) Eine Behausung, Stallung, Scheuren und Waschhaus, Schopf und Schweinstall, nebst 2/3 Sester Kraut- und Baumgarten, mitten im Dorf, einseits die Hauptstraße, andererseits Anton Scharbach, und Jakob Pfaff, tarirt zu 1200 fl.
- 2) 2/3 Sester Acker im Riedenberg, einseits der Weg, andererseits Joseph Hensle, tarirt zu 120 fl.
- 3) 1/3 Sester ditto im Krottenberg, einseits Jno Schneider, andererseits Jakob Ritter Wittwe, tarirt zu 60 fl.
- 4) 1/3 Sester ditto in der Hinderhalben, einseits Joseph Hensle, andererseits Jno Schneider, tarirt zu 20 fl.

Zusammen 1400 fl.

Es wird bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Die übrigen Bedingungen werden am Tag der Versteigerung bekannt gemacht.

Nordweil den 6. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Hensle.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Waldkirch.] Nr. 1261. Am

Donnerstag den 3. Jänner 1850,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Gasthaus zum Löwen (Post) dahier, die Liegenschaften des Kunstmüllers Friedrich Behr dahier, bestehend in:

- 1) Dem Kunstmühlegebäude sammt Einrichtung, Scheuer und Stallung, Hausplatz und Gemüsgarten, im Anschlag zu 18000 fl.
- 2) 4/3 tels Zauchert Mattfeld bei der Kunstmühle, tarirt zu 4150 fl.

Summa 22150 fl.

der ersten Zwangsversteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Waldkirch den 1. Dezember 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Hoch.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Heitersheim.] Nr. 4662. Aus der Verlassenschafts-Gantmasse des verstorbenen Schusters Ignaz Haas von Heitersheim, werden

Donnerstag den 10. Januar 1850,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum verkauft.

1

Eine zweistöckige Behausung von Holz, nebst Scheuer, Stallung, Kraut- u. Grasgarten, unten in der Stadt Heitersheim, neben Joseph Sütterles Wittwe u. Kav. Philipp, tar. zu 850 fl.

2.

2 $\frac{1}{2}$ Haufen Nebel im Kobbiel, neben dem Rain, Joseph Hoch und Anton Neumeier, tarirt zu 65 fl.

3.

1 Viertel Nebel im Kaiser, neben Georg Neumeier und Joh. Klein Erben, tarirt 100 fl.

4.

2 Viertel Matten oben am Grieffheimer Weg, neben Alois Müller u. Anton Hüb, tarirt zu 180 fl.

5.

1 Viertel Matten im Bundhäusle, neben Fidel Oswald und Herrschaft, tarirt zu 60 fl.

Summa 1255 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Staufen den 6. Dezember 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Kembke.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Herdern.] Nr. 3308. Zu Folge gantrichterlicher Verfügung vom 13. November 1849 Nr. 24060 werden dem Mathä Maier von Herdern seine sämtlichen Liegenschaften

Montag den 7. Januar 1850,

Morgens 9 Uhr,

im Wirthshause in Herdern, einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden, der Zuschlag aber nur erfolge, wenn der Schatzungspreis oder mehr geboten wird.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann W. Poppen in Freiburg.

Die Liegenschaften sind:

1.

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus mit Scheuer, Stall, und Schweinestall, nebst 34 Ruthen Hofraum, neben sich selbst beiderseits, tar. 800 fl.

2.

Fl. = B. = Nr.

425. 1 Bierling 60 Ruthen Acker im untern Bising, neben der Grubengäß, und Franz Joseph Meier 110 fl.

3.

180. $\frac{1}{2}$ tel von 3 Bierling 1 Ruthen Wiesen in der Langwies, neben Helena und Rothburga Maier 80 fl.

4.

671. $\frac{1}{2}$ tel von 7 Bierling 50 Ruth. Acker im Straßenacker, neben Johann und Fr. Jos. Maier 80 fl.

5.

341. $\frac{1}{2}$ tel von 1 Bierling 51 Rth. Acker in Unterstapfen, neben dem Weg und Joh. Maier 40 fl.

6.

— 2 Bierling 32 Ruthen Acker im hintern Bising, neben Andreas Müller und Bach 100 fl.

7.

— 1 Bierling Acker in der Stockrütte, neben Franz Joseph Schäuble und Bürgermeister Maier 30 fl.

8.

377. 3 Bierling 28 Ruthen Acker im Schatzbühl, neben Franz Joseph und Fridolin Maier 80 fl.

Summa 1320 fl.

Festsetzen den 25. November 1849.

Großh. Amtsrevisorat.

Hoefler.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

In dem Amte Säckingen.

3 Der Bürger Martin Schmidt von Bergalingen — wegen Geisteschwäche; — unterm 26. November 1849 No. 32106; — derselbe wurde unter Vormundschaft seines Bruders Jos. Schmidt von da gestellt.